

Wiesbadener Tagblatt.

No. 212. Dienstag den 9. September 1856.

Von Herrn Baron von Wulff dahier am Krönungstage Seiner Majestät des Kaisers von Rußland Einhundert Gulden für die Armen empfangen zu haben, wird hiermit dankbarst bescheinigt.

Wiesbaden, den 6. September 1856.

v. Rößler.
Polizeirath.

Gefunden:

Ein Sonnenschirm, ein Messer, eine Broche, ein Stod, ein Taschentuch.

Wiesbaden, den 8. September 1856. Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.

Freitag den 12. September Morgens 10 Uhr wird auf der Receptur-
stube dahier der von Friedr. Gatta dahier angekaufte Garten auf der großen
Rambach No. 7653 des Stockbuchs und No. 103 bis 107 einschließlich
des Lagerbuchs zwischen Frau von Rettberg und Ehr. Schlichter Wittwe,
73 Ruthen 25 Schuh haltend, auf 6 Jahre verpachtet.

Wiesbaden, den 8. September 1856.

Herzogliche Receptur.
Schenk.

4591

Bekanntmachung.

Nach Beschluß Herzoglicher Hospital-Commission wird Freitag den
19. September l. J. Morgens 10 Uhr die Lieferung von 200 Malter
Kartoffeln, per Malter zu 200 Pfund, für das hiesige Civil-Hospital auf
dem Bureau daselbst öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.

Wiesbaden, 5. September 1856. Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Nach Bestimmung Herzoglicher Hospital-Commission soll der Bedarf an
Erbsen, Linsen, Bohnen, Nudeln, Sago, Hirsen, Gries, Hafergries, Hafer-
kernen, Gerste, Reis, Zwetschen, braunem und weißem Zucker, kleinen Ro-
sinen, Citronen, Essig, Salz, Kaffee, Baumöl, geläutertem und Rüböl für
die diesseitige Anstalt im Submissionswege pro 1. October 1856, vergeben
werden.

Antragende zur Uebernahme dieser Lieferung können auf dem Bureau
der unterzeichneten Verwaltung von den Bedingungen Einsicht nehmen
und sind die Offerten mit Lieferungsproben, verschlossen daselbst bis zum
18. September d. J. einzureichen, wonach deren Eröffnung von Herzog-
licher Hospital-Commission erfolgen wird.

Wiesbaden, 5. September 1856.

Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

N o t i z e n.

Heute Dienstag den 9. September,

Vormittags 9 Uhr:

Mobilienversteigerung in der Friedrichstraße No. 26 im Hinterhause. (S. Tagblatt No. 211.)

Vormittags 11 Uhr:

Verpachtung von städtischen Güterparzellen auf dem Heidenberge, in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 210.)

Mittags 12 Uhr:

Versteigerung eines Fassetlochen in der Gemeindestube zu Kloppenheim. (S. Tagblatt No. 211.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung von Obst an den Bäumen der Erben der Peter Decker Wittwe. Der Sammelplatz ist an dem Hause des Hrn. Dr. Schirm an der Kapellenstraße. (S. Tagblatt No. 211.)

Bei der heute Nachmittag 2 Uhr stattfindenden Versteigerung der Erben der Peter Decker Wittwe lassen dieselben noch den Ertrag von 12 Zwetschenbäumen ausbieten. 4592

T a p e t e n

in Sammt, Gold, Glanz, Halbglanz, Matt und Naturel in den neuesten Dessins, sowie

gemalte Fenster-Rouleaux

zu äußerst billigen Preisen bei

C. Leyendecker & Comp.,

269

große Burgstraße No. 13.

W. Wülfinghoff, Pianist.

Instruction in the Pianoforte, Singing and Thouroughbass. For terms and other particulars apply to Mr. **Wülfinghoff**, 6 Sonnenberger Thor, Wiesbaden.

The highest references can be given.

4565

M u h r k o h l e n .

4569

Ofen- und Schmiedekohlen von vorzüglicher Qualität sind vom 8. d. M. an vom Schiffe zu beziehen bei **D. Brenner.**

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich alle getragene **Herrn- und Frauenkleider** kaufe, und bemerke zugleich, daß ich verschiedene **Möbel**, als: Kanape, Tische, Stühle ic., billig verkaufe.

4593

J. Flegenheimer, Häfnergasse No. 5.

Seidene und baumwollene **Regenschirme** habe ich eine frische Sendung erhalten und empfehle solche zu billigen Preisen.

4594

H. Profitlich, Weßberggasse No. 26.

Unterzeichneter bringt das **Ofenputzen** und **Sezen** in empfehlende Erinnerung. **Joseph Herrmann, Hochstraße No. 21.**

4595

Ein guter **Kochofen** steht zu verkaufen in dem Thon'schen Hause, rechts am Dogheimer Weg. 4597

Regen- und Sonnenschirme werden schnell, solid und billigst reparirt Langgasse No. 2, eine Stiege hoch. 4596

Schlosser's Welt-Geschichte ganz neu und elegant eingebunden ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4598

Eine **Mantille** ist gefunden worden und bei Hof-Saddler Geis Wittwe abzuholen. 4599

Verloren.

Am Freitag Nachmittag wurde eine große goldene **Broche** von der Nerostraße durch die Taunusstraße bis in die Kapellenstraße verloren. Der Finder wird gebeten, solche Kapellenstraße No. 5 gegen eine Belohnung abzugeben. 4600

Am verstorbenen Samstag Abend wurde vom Kurssaale durch die Trinkhalle nach der Langgasse ein **Battisttaschentuch** mit Spitzen besetzt und A. L. gezeichnet, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 4601

Ein **Armband** von Granaten wurde am Sonntag von der Eisenbahn bis zum Kurssaal verloren. Der redliche Finder erhält 1 fl. Belohnung im Hotel Düringer. 4602

Am Sonntag wurde eine goldene **Broche** mit Granatsteinchen besetzt in der Wilhelmsallee verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen eine Belohnung Louisenstraße No. 3 abzugeben. 4636

Ein in gutem Zustande befindliches einspänniges **Pferdegeschirr** wird zu kaufen gesucht. Offerten wolle man in der Expedition d. Bl. abgeben. 4603

Ein geräumiges möblirtes Zimmer mit einem Bett für 2 Personen sich eignend, nebst einem Ofen wird zu miethen gesucht. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 4604

Stellen = Gesuche.

Eine Köchin, die die Küche gründlich versteht, sucht gleich eine Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 4605

Ein starker Bursche von 17 bis 18 Jahren findet dauernd Beschäftigung als zweiter Hausknecht bei L. Warburg. 4549

Ein Mädchen, das waschen und bügeln kann, sowie die Hausarbeit gründlich versteht, wird zu sofortigem Eintritt gegen guten Lohn in Dienst gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 4606

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht und kochen kann, wünscht in oder außerhalb der Stadt eine Stelle auf Michaeli. Näheres in der Exped. d. Bl. 4607

Ein braves solides Mädchen, das mit Kindern umzugehen versteht, im Nähen und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 4608

Eine perfecte Köchin sucht eine Stelle auf Michaeli. Zu erfragen Oberwebergasse No. 32. 4609

Ein Mädchen, das schon mehrere Jahre bei einer Herrschaft gedient hat, sucht eine Stelle gleich oder auf Michaeli. Zu erfragen Oberwebergasse No. 32. 4610

Ein militärfreier Bursche, der gut empfohlen ist, wird als Hausknecht gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 4611

Es wird eine gute **Hypothek** von 2200 fl. zu 4½ pCt. zu cediren gesucht. Näheres bei J. M. Cremer, Louisenplatz No. 3. 4612

Taunus-Eisenbahn.

Da in neuerer Zeit das Reisegepäck häufig so kurz vor der Abfahrtszeit der Züge unseren Expeditionen zugebracht wurde, daß durch dessen Behandlung der pünktliche Abgang derselben nicht möglich war, so sieht man sich veranlaßt, darauf aufmerksam zu machen,

daß die Mitnahme von Reisegepäck, welches nicht mindestens $\frac{1}{4}$ Stunde vor der, durch die Fahrordnung bestimmten, Abgangszeit der Züge den diesseitigen Gepäckerpeditionen, unter Vorzeigung des gelösten Fahrbillets, zur Beförderung übergeben worden ist, nicht zugesichert werden kann,

und haben deshalb auch die betreffenden Beamten die unbedingte Weisung erhalten,

später aufgegebenes Reisegepäck nicht mehr zur Expedition zuzulassen, sobald durch dessen Behandlung der Abgang der Züge verzögert werden kann.

Frankfurt a. M., den 1. September 1856.

In Auftrag des Verwaltungsrathes der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft:

397 Der Director: **Wernher.**

Au moulin du Nérothal, situé au pied du Néroberg, on trouve divers rafraichissements à toute heure de la journée. Entrée par le jardin au dessus de la maison. 3765

Nerothal-Mühle

am Fuße des Nerobergs.

Unter andern Erfrischungen wird auch vorzügliches Flaschenbier verabreicht.

Eingang durch den Garten ober dem Hause. 3723

Wegen Geschäftsveränderung verkaufe ich vom 1. October an mehrere Hundert Fässer von 5 Maas bis 20 Ohm haltend, 3 Büten von 10 Ohm, eine englische Schrotmaschine, eine Windmühle, verschiedene Sieben, ein Pferd, mehreres Pferdegeschirr, ein Pflug, eine eiserne Egge, ein Wagen, ein Rollwagen, ein Ziehkarrn und sonstige Gegenstände.

Wiesbaden, den 8. September 1856.

4613 **Anton Kögler.**

Sehr gute Kartoffeln

per Kumpf (8 Pfund) $8\frac{1}{2}$ fr. bei

4614

Jacob Seyberth,
dicht am Ubrithurm.

Langgasse No. 31 sind einige gebrauchte Möbel, bestehend in Kanape mit 6 Stühlen, Consolschränken, Spiegel u. sogleich zu verkaufen. 4615

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Ed der Markts- und Louisenstraße No. 28 ist die Bel-Etage, bestehend in 8 Piecen, Küche, 3 Dachstuben, Bedientenzimmer, nebst Zubehör; sodann eine Parterre-Wohnung von 7 Piecen, Küche, 2 Dachstuben, nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 3253
- Ellenbogengasse No. 9 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost auf den 1. October zu vermieten. 4616
- Friedrichstraße No. 12 ist eine Familienwohnung, bestehend aus vier heizbaren Zimmern, zwei Kabinetten, Küche ic., wegen Wohnortveränderung auf den 1. October zu vermieten. 4345
- Friedrichstraße No. 17 bei Maurermeister Hofmann ist das seither von Herrn Regierungsrath Firnhaber bewohnte Logis im zweiten Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October l. J. anderweit zu vermieten und kann auf Verlangen auch früher bezogen werden. 4408
- Goldgasse No. 16 ist eine angenehme Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 3912
- Heidenberg No. 18 ist ein Dachlogis zu vermieten. 4617
- Hirschgraben No. 54 ist auf den 1. October eine Wohnung zu vermieten. 4618
- Kapellenstraße No. 1 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Wasserpumpe. 3474
- Kapellenstraße No. 3 ist gleicher Erde ein Zimmer mit Kabinet zu vermieten. 4619
- Kirchgasse No. 7 ist der untere Stock mit Laden und allen erforderlichen Räumen bis zum 1. Januar 1857 anderweit zu vermieten. Das Nähere bei dem Eigenthümer zu erfragen. 4620
- G. C. Bücher, im Pariser Hof.**
- Kirchgasse No. 18 ist die Bel-Etage möblirt zu vermieten. 4139
- Langgasse No. 2 ist ein kleines Logis den 1. October zu vermieten. 4621
- Langgasse No. 14 ist eine möblirte Familienwohnung, bestehend in 4 heizbaren Zimmern, auf den 1. October zu vermieten. 4622
- Langgasse ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kabinet zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 4488
- Langgasse No. 46 ist der Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten. 4623
- Marktstraße No. 29 sind im Seitenbau zwei kleine Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 4588
- Michelsberg No. 4 ist ein fein möblirtes Zimmer und zwei Keller zu vermieten. 4624
- Nerostraße No. 47 ist im Hintergebäude ein Zimmer mit Vorplatz an eine stille Person zu vermieten. 4625
- Nerostraße 48 ist ein heizbares möblirtes Zimmer zu vermieten. 4626
- Nerothal No. 2 ist die von Herrn Amtssecretär Westenburg seit 5 Jahren innegehabte Wohnung wegen Dienstversetzung anderweit zu vermieten und auf den 1. October zu beziehen. Näheres zu erfragen bei Christian Müller. 4556

Oberwebergasse No. 35 können einige Arbeiter Schlafstellen erhalten. 4493
 Saalgasse No. 5 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 4575
 Schachtstraße No. 23 ist ebener Erde ein Logis zu vermieten. 4627
 Sonnenbergerthor No. 6 ist im dritten Stock eine Wohnung zu vermieten und den 1. October zu beziehen. 4491
 Spiegelgasse No. 2 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 4412
 Untere Webergasse No. 10 ist eine Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 3644

Steingasse No. 6 sind zwei ineinandergehende Zimmer gleich und ein Zimmer mit Möbel auf den 1. October zu vermieten. 4628
 Steingasse No. 20 ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten und den 16. October zu beziehen. 4629

Webergasse bei Bäckermeister Schmidt ist ein Laden mit vollständiger Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 4005

Das Haus Mezgergasse No. 3 ist vom 1. October an ganz oder getrennt mit einem geräumigen Laden zu vermieten. Auch ist dasselbe unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft Taunusstraße No. 15. 3923

Das an der Schwalbacher Chaussee gelegene Landhaus vis-à-vis der Mühle von Herrn Stuber ist vom 1. October zu vermieten. Das Nähere bei Friedr. Emmermann. 4413

Das Logis, welches von Herrn Plarrer Steubing bewohnt wurde, ist durch Wohnortveränderung des Herrn Hofgerichtsrath Isbert anderweit zu vermieten und gleich oder später zu beziehen. Näheres bei Jacob Wilhelm Kimmel, Neugasse No. 13. 4558

An English Clergyman has two furnished rooms on the bel-etage to let from 1. October, with or without board. Address Revd. G. Stuart, Erbenheimer Chaussee. 4630

Kirchgasse No. 11 ist ein geräumiger gewölbter Keller zu vermieten. 4631
 In meinem Hause in der Mauergasse sind mehrere Kellerabtheilungen zu vermieten. H. Würzfeld. 4632

Mainz, Freitag den 5. September.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden

Durchschnittspreisen:

611	Säcke Weizen	per Sack à 200 Pfund netto	16 fl. 32 fr.
200	" Korn	" " "	11 fl. 22 fr.
137	" Gerste	" " "	8 fl. 55 fr.
155	" Hafer	" " "	5 fl. 18 fr.
Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:			
	bei Weizen	25 fr. weniger.	
	bei Korn	19 fr. mehr.	
	bei Gerste	20 fr. mehr.	
	bei Hafer	32 fr. weniger.	

1	Malter Weizenmehl à 140 Pfund netto kostet	15 fl. 20 fr.
1	Malter Roggenmehl " " "	11 fl. 40 fr.
4	Pfund Roggenbrod nach der Tare	17 fr.
3	Pfund gemischtes Brod nach eigener Erklärung der Verkäufer	20 fr.

Die erste Liebe eines alten Diplomaten.

(Fortsetzung aus No. 211.)

Fräulein Monsigne erzählte dem alten Grafen jetzt einige Bruchstücke aus einer Pantomime, die sie neulich gesehen; als sie aber Harlekin und Colombine nannte, wurde der alte Mann plötzlich ernst gestimmt und sagte:

„Harlekin und Colombine haben mich einmal viele Thränen gekostet. Das ist lange, lange Zeit her; denn damals war ich noch jung und konnte Thränen weinen. Das war meine erste Liebe, meine Damen, und noch kann die Erinnerung daran mein Herz in Bewegung setzen.“

— „Waren Sie denn sehr unglücklich?“ — fragte die Marschallin — „Ist das die Geschichte, die Sie uns heute Abend erzählen wollten? Ich habe mich schon auf diesen Abend gefreut und hoffe, Sie werden mich zum Schauern bringen.“

„Was denken Sie, Frau Marschallin! Ich sollte Ihnen in Gegenwart dieser Herren von meiner ersten Liebe erzählen? Nein, diese Geschichte wollte ich nicht mittheilen, sie fiel mir nur bei den Worten Ihrer Tochter ein.“

— „Ach erzählen Sie uns doch Ihre erste Liebe, Herr Graf,“ — bat die Gräfin lächelnd — „die Marschallin wird sich doch an nichts Anderem amüsiren, als was Thränen gekostet hat, und dieser fremde junge Herr wird sicherlich discret seyn.“

— „Ich bitte Sie auch darum, Herr Graf, wenn die Erinnerung daran Ihnen nicht gar zu schmerzlich ist,“ — sagte Fräulein Monsigne — „Ich werde das Feuer im Ofen hübsch brennend erhalten, was Sie so gern haben, außerdem bereite ich Ihnen ein herrliches Glas Zuckerwasser.“

— „Sie sind unwiderstehlich, Fräulein!“ — sagte Lublinsky und küßte ihre Hand, die schon mit der Bereitung des Zuckerwassers beschäftigt war — „Gut denn, Ihnen will ich diesen Abschnitt meines Lebens zum Opfer bringen; meiner letzten Liebe will ich die Erzählung meiner ersten Liebe widmen!“ — fügte er galant hinzu, indem er den Armstuhl näher zum Ofen hinrollte, in welchen Fräulein Monsigne schon mehr Holz gelegt hatte. Darauf begann er seine Erzählung mit einer Miene wie ein Mann, der an aufmerksame Zuhörer gewöhnt ist.

„Ich war noch ein junger Mensch von ungefähr 20 Jahren, als mein Vater mich mit mehreren wichtigen Papieren, die er keinem Fremden anvertrauen durfte, nach einer großen Stadt sandte; der Name dieser Stadt thut zur Sache nichts, weshalb ich ihn verschweige. Ich reiste in dem Wagen meines Vaters, mit vier Pferden bespannt und einem Bedienten auf dem Boche, was für einen jungen Menschen, der so auf einmal Herr über sich selbst und Andere wird, nachdem er bisher beständig unter der Aufsicht eines Hofmeisters gestanden und ein sehr abhängiges Leben geführt hat, eine Epoche macht. Mir war es daher auch sehr angenehm, in meinem Wagen bequem liegen und in allen Wirthshäusern grand Seigneur spielen zu können. Aber als ich ein paar Tage in dieser Weise gereist war, begann auch diese einförmige Größe mich zu langweilen, sowie mir auch das unablässige Rütteln und Schütteln des Wagens höchst unangenehm wurde. (Fortf. f.)

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 9. September: Die weiße Dame, Oper in 2 Akten. Musik von Boildieu.

Frankfurter Börse vom 8. September 1856.

Staatspapiere.		Pap.	Geld.	Eisenbahn-Actien.		Pap.	Geld.
Oesterr.	5 ⁰ / ₁₀₀ Metalliq.-Obl.	80 ¹ / ₄	—	5 ⁰ / ₁₀₀ Staats-Eisenbahn-Actien		279	277
"	5 ⁰ / ₁₀₀ ditto von 1852	80 ¹ / ₄	—	incl. Fr. 225 Einzahl.		130	129
"	5 ⁰ / ₁₀₀ ditto in S. b. R.	89	—	5 ⁰ / ₁₀₀ Lomb. Eisenbahn-Actien		216	215 ¹ / ₂
"	5 ⁰ / ₁₀₀ Nat.-Anl. v. 1854	82	81 ³ / ₄	5 ⁰ / ₁₀₀ Elisabethen "		99 ¹ / ₄	99
"	5 ⁰ / ₁₀₀ Lmb. i S. L. à 24kr.	89 ⁷ / ₈	89 ⁵ / ₈	Rhein-Nahe Eisenbahn-Actien		—	—
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ Met.-Obl. v. 1849	70 ¹ / ₄	—	Cöln-Minden "		142 ¹ / ₂	142
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ Obl. b. Bethm	71	—	4 ⁰ / ₁₀₀ Ludwigsh.-Bexbach. "		106 ¹ / ₂	106
"	3 ⁰ / ₁₀₀ Staatseisb.-Prior.	58 ¹ / ₂	—	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ Neustadt-Weissenburg		104	103 ³ / ₄
Russl.	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ i. Lst. à fl. 12 b. B.	—	—	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ Bayer. Ostbahn-Actien		64	—
Preuss.	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ St.-Schuldsch	87 ¹ / ₄	86 ³ / ₄	Kurfürstlich F. W. Nordbahn		345	342
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ ditto	102 ¹ / ₄	101 ³ / ₄	Taunusbahn-Actien		83	—
Spanien.	1 ¹ / ₄ ⁰ / ₁₀₀ neue Différés	24 ⁷ / ₈	24 ⁵ / ₈	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn		82 ¹ / ₄	—
"	3 ⁰ / ₁₀₀ innere Schuld	40	39 ³ / ₄	40 ⁰ / ₁₀₀ Florenz-Livorno E. B. Act.		—	—
Holland.	2 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ Integrale	64 ¹ / ₄	63 ³ / ₄				
"	4 ⁰ / ₁₀₀ Holländische	—	95				
Belgien.	2 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ Obl. i. F. à 28 kr.	56	55 ³ / ₄	Anlehens-Loose.			
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ ditto	98 ¹ / ₄	97 ³ / ₄	K. K. Oestr. fl. 250 b. R. v. 1839	123 ³ / ₄	123 ¹ / ₄	
Bayern.	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ Obligationen	—	89	" 4 ⁰ / ₁₀₀ fl. 250 " v. 1854	105 ¹ / ₄	105	
"	4 ⁰ / ₁₀₀ ditto	95 ¹ / ₄	94 ³ / ₄	Malland-Como fl. 14	13	12 ³ / ₄	
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ ditto	101 ¹ / ₂	101 ¹ / ₄	2 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ neue Prämienscheine	117 ¹ / ₂	—	
Würtemb.	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ Oblig. b. R.	91 ¹ / ₈	90 ⁷ / ₈	Badische fl. 50 von 1840	—	83 ¹ / ₂	
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ ditto	102 ⁵ / ₈	102 ¹ / ₈	" fl. 35 von 1845	49 ¹ / ₈	48 ⁷ / ₈	
Kurhessen.	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ Obl. b. R.	102 ¹ / ₄	101 ³ / ₄	Darmst. fl. 50 b. Rothsch.	118	117 ¹ / ₂	
Gr. Hessen.	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ Obligationen	93	92 ¹ / ₂	" fl. 25	34 ¹ / ₂	34 ¹ / ₄	
"	4 ⁰ / ₁₀₀ ditto	100	99 ¹ / ₂	Kurhess. Thlr. 40 b. Rothsch.	40 ³ / ₈	39 ⁷ / ₈	
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ ditto	102 ¹ / ₂	102	Nassauer fl. 25 bei Rothsch.	33 ¹ / ₂	33 ¹ / ₄	
Baden.	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ Oblig. v. 1842	90	89 ¹ / ₂	Schaumb.-Lippe Rthlr. 25	28 ³ / ₄	28 ¹ / ₄	
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ ditto	102 ¹ / ₂	102	Sardinien Fr. 36 b. Bethm.	—	44 ³ / ₄	
Nassau.	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ Oblig. bei R.	90 ⁵ / ₈	90 ¹ / ₈	Vereins-Loose fl. 10	9 ¹ / ₂	9 ¹ / ₄	
"	4 ⁰ / ₁₀₀ ditto	99 ¹ / ₂	99				
Frankfurt.	3 ⁰ / ₁₀₀ Obligationen	83 ¹ / ₂	—				
"	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ ditto	92	91 ¹ / ₂				
3 ⁰ / ₁₀₀ Sard.	Obl. b. Roth. i. L. à 28	58	—				
5 ⁰ / ₁₀₀ Nordam.	Stocks rückz. 1868	91	—				
6 ⁰ / ₁₀₀ St. Louis	City Bonds	—	109 ¹ / ₂				
7 ⁰ / ₁₀₀ "	County Bonds	77	—				
Bank- u. Credit-Actien.							
K. K. Oestr.	Bankactien	1261	1256	Wechsel			
"	Neue Actien Agio	380	375	in fl. süddeutscher Währung.			
"	Credit-Actien	239	237	Amsterdam fl. 100	k. S.	100 ¹ / ₈	99 ⁷ / ₈
Leipziger-Credit-Bank		116 ³ / ₄	116 ¹ / ₄	Augsburg fl. 100	" "	120 ¹ / ₈	119 ⁷ / ₈
Bayerische Bankactien		—	139	Berlin Thlr. 60	" "	104 ⁵ / ₈	104 ³ / ₈
Weimarische Bankactien		—	—	Bremen 50 Thlr. Lsd.	" "	96 ¹ / ₄	96
Darmstädter Bankact. 1. Emis.		418	416	Hamburg M. B. 100	" "	89	88 ³ / ₄
" 2. Emis.		366	364	London Lst. 10	" "	117 ⁷ / ₈	117 ⁵ / ₈
Bank für Süddeutschland		114	113 ³ / ₄	Paris Frs. 200	" "	93 ¹ / ₄	93
Mitteldeutsche Creditactien		109 ³ / ₄	109 ¹ / ₄	Wien fl. 100	" "	115 ¹ / ₄	—
Internationale-Bank i. Luxemb.		550	545	Diskonto		—	4 ⁰ / ₁₀₀
Frankfurter Bankactien		117 ¹ / ₂	117	Geld-Sorten.			
Span. Credit.-Actien Emis. Roth.		570	565	Pistolen	fl.	9	40
" d. Gesell. Pereire		646	641	" Preussische	"	9	54
				Holländ. 10 fl. Stücke	"	9	48
				Rand-Ducaten	"	5	35 ¹ / ₂
				20 Frankenstücke	"	9	20
				Englische Sovereigns	"	11	46
				Preussische Thaler	"	—	—
				" Cassenanw.	"	1	44 ⁷ / ₈
				Diverse Cassenscheine	"	1	—
				5 Franken Thaler	"	2	20 ³ / ₄